



Der Schwimmer

Dezember
1951

Mitteilungen der Bonner Schwimmsportfreunde Nr. 62

Anschriften: Geschäftsstelle Gottfried Deckers, Friedrichstraße 24 / Fernruf 3 4230
Klubvorsitzender H. Henze, Adolfstraße 33, Fernruf 1701

Herrn
An Frau
Fräulein

B O N N

Michael Spoden +

Am 17. November schloß unser lieber Kamerad Michael Spoden für immer seine Augen. Es gibt Menschen, gute wertvolle Menschen, die ihr Schicksal erfüllen, ohne über das Alltägliche hinauszuwachsen. Michael Spoden, knorrig, kraftvoll, nahm das Leben anders. Er, der nie sich selbst suchte, mußte sich einer Idee verschreiben, die ihn neben seiner Tätigkeit als Lehrer und Jugenderzieher ganz und gar erfaßte. So kam er in unsere Reihen, um nach einigen Jahren Mitgliedschaft die Leitung unseres Klubs übertragen zu bekommen, die er viele Jahre innehatte. Seine ideale Einstellung mag man daraus ersehen, daß er sich selbst als Vorsitzender des Klubs ins Wasser stellte und zahlreiche Jugendliche und Erwachsene die Kunst des Schwimmens lehrte. Insbesondere der Verbreitung des Frauenschwimmens galt seine Fürsorge. Die Anzahl der weiblichen Klubmitglieder stieg damals auf eine Höhe, die später nie wieder erreicht wurde. Die Michael Spoden verliehene Ehrenmitgliedschaft war der bescheidene Dank der Schwimmsportfreunde an einen ihrer Größen.

Aber eine noch bedeutungsvollere Aufgabe hatte sich der Verstorbene gestellt, die in späteren Jahren seine Freizeit restlos ausfüllte. Wer am Grabe Michael Spodens miterleben durfte, was ihm an Liebe und seiner gedenkenden Worten allein vom Präsidium und den Landesverbänden der „Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft“ gezollt wurde, der kann ermessen, was Michael Spoden für die Förderung des Lebensrettungsgedankens gewesen ist. Da fehlte kein Verband, angefangen vom hohen Norden mit Schleswig-Holstein über Berlin bis zum Süden, der nicht dem scheidenden Führer des Landesverbandes Nordrhein und stellvertretenden Präsidenten der DLRG ein letztes Lebewohl zurufen wollte. Die Stadt Bonn, die Lehrerschaft, Dr. Stockhausen im Namen der ehemaligen Karlsruher, die Sporthochschule in Köln und zahlreiche Freunde würdigten den edlen Menschen Michael Spoden.

Möge St. Michael, der Bannerträger und Begleiter der Toten, unseren unvergeßlichen Michael hinübergeleiten zum ewigen Leben!

Dr. Wolff

Alles für den Sportler im Sportgeschäft

Jack Wurm Bonn, Martinstr. 16

Fritz Möslein

Damensalon
Friedrichstraße 4

Geschenkartikel

Parfümerie

Lederwaren



Fritz
BONN IN DER WENZELGASSE

KUNST- U. AUKTIONSHAUS

H. G. Maringer

BONN, Kaiserplatz 7 · Ruf 35627

Antiquitäten, Gemälde, Perser-Teppiche
Taxen, Versteigerungen

Bericht von der Mitgliederversammlung!

Am Freitag, dem 9. November, hatten sich bei Tondorf-Dolff 31 Mitglieder eingefunden. Der Besuch ließ also sehr zu wünschen übrig. Einige wird wohl der Martinsabend abgehalten haben. So lag denn die Verantwortung für wichtige Beschlüsse bei wenigen, darum aber nicht minder interessierten Mitgliedern.

Der 1. Vorsitzende Hermann Henze eröffnete pünktlich die Versammlung. Der Bericht über das Stiftungsfest und sein finanzielles Ergebnis fand allgemein Anklang.

Als Termin für eine Nikolausfeier wurde Nikolausabend (Donnerstag, 6. Dezember) 21 Uhr in einem kleinen Saal des Bonner Bürger-Vereins vorgeschlagen und festgelegt. Nach Vereinbarung mit dem BBV freier Eintritt, beliebige Getränke. Dieses Fest soll im gleichen netten Rahmen ablaufen wie im vergangenen Jahr. Der Nikolaus wird neben seinem großen „Rechenschaftsbericht“ Geschenke verteilen, die am Saaleingang abgegeben werden können.

Für die Nikolausfeier der Jugendlichen wurde Dienstag, der 11. Dezember, 19 Uhr im „Haus der Jugend“ bestimmt. Nikolaus, Hans Muff, Kakao und Kuchen, „Tüte voll“, Freikarten, Lob und Tadel von 19–21 Uhr!

Das angeregte Treffen der „Alten des Bonner Schwimmsports“ soll im Frühling durchgeführt werden.

Nach längerer Aussprache, wobei es nur um die Form der Abwicklung ging, wurde der Ausschuß für gesellige Veranstaltungen beauftragt, eine Silvesterfeier vorzubereiten, wie wir sie aus den Jahren 1947/48/49 in bester Erinnerung haben. Ort und Zeitpunkt werden noch rechtzeitig bekanntgegeben. Der Maskenball des Klubs „Das bunte Aquarium“ wird am Sonnabend, dem 15. Februar 1952, in sämtlichen Räumen des Bonner Bürger-Vereins durchgeführt. Die erforderlichen Geldsummen für die sofort einsetzenden Vorbereitungen wurden bewilligt.

Die Sportfahrt in die Ostzone ist in die Weihnachtsferien verlegt und wird am 2. Januar 1952 beginnen und am 7. Januar enden.

Bei dem Thema „Sonstige sportliche Veranstaltungen“ wurde über den abgeschlossenen Klubkampf gegen den Godesberger Schwimmverein berichtet und mitgeteilt, daß der GSV plötzlich gebeten habe, den von Godesberg vorgeschlagenen Termin wegen eines Tanzvergnügens abzusetzen und auf einen späteren Zeitpunkt zu verlegen. Die von uns vorgeschlagenen Ersatztermine fanden nicht die Zustimmung des GSV. Wann und ob es zu einer Begegnung kommen wird, muß als ungewiß bezeichnet werden. Der sportliche Leiter wird versuchen, mit Godesberg Trainingskämpfe der Jugendlichen abzuschließen. Im Anschluß an diesen Punkt berichtete der Vorsitzende über die Besprechungen mit dem Godesberger Schwimmverein, die eine unsaubere Atmosphäre beendeten. Als Termin für die Jahreshauptversammlung wünscht die Versammlung einen Tag in der Mitte des Monats Januar. Die Jahresberichte sollen in der Januar-Nummer des „Schwimmer“ veröffentlicht werden, damit alle Klubmitglieder über ihren Inhalt vor der Jahreshauptversammlung informiert sind.

Interessant war die Aussprache mit Badeverwalter Klubkame-rad Morelli über das Victoriabad. Wir lernten aus berufenem Munde die Schwierigkeiten kennen, mit denen die Badeverwaltung zu kämpfen hat, während Herr Morelli unsere Anregungen und Wünsche gerne mitnahm, um sie, wo es möglich ist, zu verwerten. Die Aussprache soll im Frühjahr wiederholt werden.

TRINK Coca-Cola EISKALT

SCHUTZMARKE

Alleinvertrieb von Coca-Cola für Bonn, Stadt- und Landkreis, Euskirchen und Münstereifel:

Peter Bürfent, Bonn, Koblenzerstraße 99 · Fernruf 32068

Besucher des Victoriabades bitte beachten!

In der letzten Mitgliederversammlung haben wir uns mit Herrn Morelli über sogenannte „Badekrankheiten“ unterhalten. Von den Augenerkrankungen, wie sie nach dem ersten Weltkrieg in starkem Maße unter den Badegästen beobachtet wurden, ist im letzten Jahrzehnt nichts mehr festgestellt worden.

In fast allen Hallenbädern wird über Hautpilzkrankungen geklagt. Diese Pilzkrankungen sind in den Waschräumen der Bergwerke zuerzt aufgetreten und haben sich dann mehr und mehr auch in anderen Badegelegenheiten verbreitet. Anfällig für diesen Pilz ist nur ein kleiner Personenkreis mit einer bestimmten Hautgruppe.

Die fachmännischen Ratschläge zur Vermeidung solcher Erkrankungen sind folgende:

1. Obwohl die Holzroste in den Badezellen täglich desinfiziert werden, benutze diese Holzroste nicht, denn Dein Vorgänger könnte den Hautpilz eingeschleppt haben. Wenn Du zu den wenigen gehörst, die für den Hautpilz empfänglich sind, kannst Du Dich anstecken.
2. Nimm ein kleines Tuch mit ins Bad und benutze es als Fußtuch.
3. Trockne nach dem Bade Deine Füße sorgfältig ab.
4. Weißt Du, daß Du für Pilzkrankungen empfänglich bist, dann desinfiziere Deine Füße (Delegol-Salbe u. a.).
5. Solltest Du bei Dir Erkrankungen feststellen, gehe zum Arzt und meide das Bad, bis Du auskuriert bist.

Es geht weiter aufwärts!

Zeitverbesserungen bei den Jugendbestenkämpfen
am 12. und 13. November.

Ihr wißt, daß wir ein Ziel vor Augen haben, dem wir unsere ganze gemeinsame Arbeit unterordnen. Unser Training, unsere Wettkämpfe, alles ist ausgerichtet auf das Jahr 1955, in dem der Klub sein 50jähriges Bestehen feiert. Dann wollen wir wieder eine erstklassige hervorragende Sportmannschaft besitzen, die aber nur aus feinen Kerlen und Kameraden bestehen soll. So gilt es, unser Augenmerk zuerst auf die Gemeinschaft, in zweiter Linie auf die Einzelleistung zu lenken.

Unter diesem Gesichtswinkel beurteile ich auch die Ergebnisse jeder Wettkampfveranstaltung. Wir kommen unseren Zielen, die wir uns für das Ende der Wintersaison gesteckt haben, immer näher. Wieder sind die Zeiten erheblich verbessert worden. Vor genau einem halben Jahr über 4×100 m Brust bei 1.32,7, über 10×100 m bei 1.40,4. Und nun schwimmen wir über 4×100 m 1.26,2, über 10×100 m 1.32,6. Mit 20 Jungen liegen wir jetzt schon bei 1.37,7 Min.

Auch bei den Krawlern geht es aufwärts. 1.19,3 schwamm unsere 4×100-m-Krawlstaffel vor einem halben Jahr. Obwohl wir von dieser Staffel 3 Jungen aus unserer Gemeinschaft ausgeschlossen haben, sind unsere 4 schnellsten Jugendlichen jetzt schon bei einem Durchschnitt von 1.17,4, während sich die 10 besten von 1.25,3 auf 1.23,5 verbessert haben. Hier reicht es auch noch nicht zu einer Staffel mit 20 Teilnehmern. Das ist das sicherste Zeichen, daß wir gerade in der Krawl-Lage besondere Anstrengungen machen müssen. Ähnlich liegt es bei den Rückenschwimmern, wo wir uns wohl bei den 4 schnellsten von 1.41,8 auf 1.30,8 und bei den 10 schnellsten von 1.54,0 auf 1.43,7 verbessert haben. Das sind aber noch keine Zeiten, die etwa denen unserer Brustschwimmer ebenbürtig



UHRMACHERMEISTER

Uhren und Goldwaren

BONN, Dreieck 4

Fernruf 3 6824

IHR SCHNEIDER

für Damen- u. Herrengarderobe
Tuche

H. Reinders - Bonn

Poststraße 14, I. Etage - Ruf 32334



Willst Du was erleben,

Fahr mit **Auto-Scheben**

Ruf 3 4711

Auto- und Omnibusvermietung
Garagen, Großtankstelle, Wagenpflege
BONN, Königstraße 77-84

Modehaus Streng

Feine Damen- u. Herren-Moden

Bonn

Münsterplatz 22, Ruf 3 5844

Hauptbahnhofgaststätten

Inh.: W. Fischer

Warme Küche bis nachts 1 Uhr, durchgehend geöffnet!

Althaus Brot

bekannt für
gute Qualität

Bonngasse 28 · Fernsprecher 32214



Euer Flossengenosse

HEINZ BERNARDS

wieder Heerstr. 131

Bonner Kaufhaus für Lebensmittel

seit 1905

B ILLIGER
E S S E R
E I
E R N A R D S

wären. Um das zu erreichen, müßten die Durchschnitte bei 1.26 und 1.33 liegen. Auch bei den Rückenschwimmern liegt also ein dankbares Betätigungsfeld vor uns.

Zum Schluß noch eine Bilanz unserer 200-m-Brustschwimmer. Vor einem halben Jahr lauteten die Marken für 4 Jugendliche 3.23,2. für 10 = 3.45,6. Heute notieren wir: Schnitt der 4×200 m = 3.13,1, über 10×100 m = 3.27,8 Min. Diese Zeiten kann man zweifellos als annehmbare Leistungen bezeichnen. Es ist klar, daß sich nicht alle unsere Jungen bei jeder Veranstaltung zeitlich verbessern. Wenn sich einer jedesmal verbessert, so ist das eine seltene Ausnahme. Mal ist diese Gruppe, mal jene dran, und das ist durchaus in Ordnung, denn auf die Dauer gesehen, wird jeder irgendwann einmal von einer Verbesserung erfaßt. Diesmal ist deren Zahl erfreulich groß. Armin Hemmersbach schaffte + 2,1 Sek., Fredy Deckers + 6,6 Sek. (!!), Pützstück + 2,1 Sek., Hubert Henseler + 4,4 Sek., Feith + 8,4 Sek. (!!).

Die Zeiten: Hemmersbach 1.11,5, Breidbach 1.18,3, Deckers 1.18,4, Pützstück 1.21,0, Flohr 1.23,0, Werner 1.23,3, Henseler 1.24,4, Feith 1.27,4, Schoeneberg 1.31,7, Wagner 1.32,7, Eckstein 1.33,1, Remig 1.36,0, Berens 1.41,0, Kilmer und Drugies 1.42,0, Napp 1.54,0; Elfriede Rössner 1.23,5, Marianne Schäfer 1.29,6, Trude Holzem 1.29,8, Ingrid v. Scheven 1.37,3, Franziska Förderer 1.56,4, Franz Odenthal 1.15,7.

Im 100-m-Brustschwimmen verbesserten sich Franz Eckstein um 1,2 Sek., Eberhard Körner um 2,1, Walter Kürth um 1,8 Sek., Robert Rick um 1,1 Sek., Helmut Lanzerath um 2,4 Sek., Heinz Rick um 4,3 Sek., Detlev Kilmer um 3,2 Sek.

Die Zeiten: Eckstein und Körner 1.28,3, Kürth 1.35,7, Werner 1.37,5, v. Mohrenschildt 1.37,4, Lanzerath 1.38,4, Gierschmann 1.38,5, R. Rick 1.38,6, Jacobs 1.39,7, H. Rick 1.40,0, Kilmer 1.40,2, Fredel 1.40,9, Bednarek 1.50,2, Leyer 1.50,6, Hochgürtel 2.00, Drugies 1.52,8, Streiber 2.13,9, Liessem M. 2.19,5, Bach 2.27,8, Palm 2.28,5, Liessem G. 2.29,8; Helena Zeitschel 1.41,8, Uta Körner 1.44,2, Irene Otto 1.55,2, Helga Lutz 1.56,4, Edith Schmitz 1.59,2, Monika Streiber 2.15,5.

200 m Brust: Pützstück 3.05,3, Hemmersbach 3.11,4, Eckstein 3.20,4, Körner 3.20,5, Odenthal 3.20,9, Henseler 3.29,7, Hermann und Lanzerath 3.38,0, Gentzke 3.36,5, Rick 3.34,4, Fredel 3.38,2, Kürth 3.47,0, Helena Zeitschel 3.46,8, Uta Körner 3.47,0, Mally Richartz 4.01,0.

Bei den Rückenschwimmern führt Hubert Henseler mit 1.26,7. Es folgen: Helmut Werner 1.28,0, Franz Odenthal 1.37,6, Hans Fuß 1.33,4, Hubert Pützstück 1.35,2, Hermann Wagner 1.36,4, Eberhard Körner 1.38,0, Bernd Bohne-Lenze 1.40,9, Theo Eggers 1.48,2, Otto Remig 1.55,2.

Die Zeiten der weiblichen Jugend im Rückenschwimmen: Marianne Lemmerz 2.03, Ingrid v. Scheven 1.47,4, Gertrud Holzem 1.50,2, Elfriede Rössner 1.36,7, Annemie Bernards 1.48,1.

Die ersten Versuche der Kunstspringer wurden ebenfalls gewertet. Von unserem Klub beteiligten sich erfolgreich: Toni Feith, Bernd Bohne-Lenze, Otto Remig, Karlheinz Gierschmann, Walter Kürth, Helena Zeitschel und Hubert Henseler.

Mitglieder!

Tragt die neuen Vereins-Nadeln

JACOBS
Ein altbek. Weinhaus
Seit 1845 · Bonn · Friedrichstr. 23

Hut-Weber
BONN
Herren-Hüte

Vorträge prominenter Sportführer und Professoren der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.

Wir geben unseren Mitgliedern und den älteren Jugendlichen zur Kenntnis. Der Besuch dieser Vorträge wird empfohlen.

14. 12. 51 Prof. Dr. Hans Herter, Bonn:
„Der Sport der Griechen“ (mit Lichtbildern).
18. 1. 52 John Dixon B. Sc.:
„Der Sport in der englischen Dichtung“.
1. 2. 52 Dr. Karl Ritter von Halt, Präsident des Nationalen Olympischen Komitees: „Olympische Spiele“.
15. 2. 52 Prof. Dr. Siegfried Behn, Bonn:
„Freude und Gefahr im Sport“.

Kunstspringen!

Allen Schwimmsportfreunden, die am Kunstspringen interessiert sind, soll durch diese Notiz mitgeteilt werden, daß wir im Laufe des Monats Januar 1952 einen vereinsinternen Wettkampf im Kunstspringen für die einzelnen Altersklassen vorgesehen haben. Da wir erst kürzlich mit dem Aufbau unserer Springerriege begonnen haben, werden alle Sprünge, die wir bisher übten, als Pflichtsprünge durchgeführt. Das sind: 1. Fußsprung aus dem Stand,

2. Abfaller vorwärts,
3. Abfaller rückwärts,
4. Kopfsprung mit Anlauf (1-m- oder 3-m-Brett),
5. ein weiterer Sprung (Kürsprung).

Ich bitte die Springer und Springerinnen, die sich an diesem vereinsinternen Wettkampf beteiligen wollen, mir ihre Meldung schon am kommenden Montag abzugeben. An unserem Montags-Springtraining können nach der bisherigen Vorbereitungszeit jetzt nur noch diejenigen Springer und Springerinnen teilnehmen, die sich zu unserem vereinsinternen Wettkampf melden.

Ferdy Müller

Totensonntag - Advent - Weihnachten

Der letzte Sonntag des Monats November ist dem Gedenken der Toten gewidmet. Die Witterung dieses Sonntags war typisch spätherbstlich und dazu angetan, den Gedanken über die Vergänglichkeit alles Lebenden nachzudenken. Ein Spaziergang während der regenfreien Stunden über die Bonner Friedhöfe führte uns an die Gräber alter Schwimmsportfreunde. Frisch war noch das Grün der Kränze, die in unüberschbarer Fülle den frischen Erdhügel unseres Ehrenmitglieds Michael Spoden bedeckten. Wenige Monate ist es her, daß wir die sterblichen Überreste unseres Heinz Helmet in die Erde senkten, und groß ist die Zahl der Klubkameraden, die bereits vor langen Jahren von uns gingen. Es ist schon zur lieben Gewohnheit geworden, daß man auch einige Minuten am Grabe unseres langjährigen Vorsitzenden „Papa“ Heinemann verweilt, und die jungen Sportler denken mit Wehmut an den zu früh von uns gegangenen „Papa“ Arendt. So leitet das Gedenken an die Toten über in die vorweihnachtliche Zeit.



B. SCHIFFMANN

BONN — Fernruf 32151

Verkauf u. Ausstellung: Kölnstraße 120-130
Kundendienst u. Rep.: Kölnstraße 329

TEXTILHAUS
Cronenberg
STERNSTR. 15

Sportbekleidung
Bett-, Leib- und Tischwäsche

Allianz

Versicherungen aller Art
Sach u. Leben

FRANZ HERMES

BONN, Dorotheenstr. 28 · Ruf 33813



Qualität macht das Rennen

Für Qualitäten und billige Preise
bekannt

Metzgerei Jos. Hecker

BONN, Friedrichstr. 13 · Ruf 35309

Ledermäntel

FRITZ DECKERS

Leder-Spezialgeschäft

BONN, Friedrichstraße 24



Vertreter

Mathias Hermes

BONN, Wilhelmsplatz 2 Ruf 33813

Wer Ansprüche stellt,
wählt die Lesemappe von

ZENTRAL - LESEZIRKEL

Linde u. Hemmersbad

BONN, Weiherstr. 38 · Tel. 37045



Die großen Drogerien

Friedrichstraße 20 · Poststraße 14

Die moderne

STOFF ETAGE

Renigglstr. 9 · über Schuhhaus Roland

Größte Auswahl in allen

Damen- und Herrenstoffen

Es beginnen nun die langen Winterabende, die den Weihnachtsvorbereitungen dienen. Zuvor kommt in einigen Tagen der Nikolaus als vorweihnachtlicher Bote. Auch in diesem Jahr hat er sich wieder im Klub angesagt, und zwar will er am Donnerstag, dem 6. Dezember, um 21 Uhr in das Beethovensälchen des Bonner Bürger-Vereins zu den Erwachsenen kommen. Die Jungen und Mädel wird er am Dienstag, dem 11. Dezember, um 19 Uhr im „Haus der Jugend“ besuchen. In wenigen Wochen ist Weihnachten, das deutsche Familienfest. Da unsere nächste Klubzeitung in den ersten Januartagen erscheint, wünscht der Klub heute schon allen Mitgliedern und ihren Angehörigen ein recht gesegnetes Weihnachtsfest.

Nikolausfeier mit Tanz

am Donnerstag, den 6. Dezember 1951

um 21.00 Uhr im Bonner Bürger-Verein

(Beethovenaal)

EINTRITT FREI

Jahresabschluß - Kassenabschluß!

Das Geschäftsjahr des Klubs geht in diesem Monat zu Ende, und da ist es verständlich, daß der Schatzmeister seine Kassenbücher in Ordnung haben muß. Zu dieser Kassenordnung gehört auch, daß alle Beiträge für das Jahr 1951 restlos bezahlt sind. Sollte jemand — gleich aus welchen Gründen — die Beiträge dieses Jahres noch nicht alle bezahlt haben, so möge sich der oder die Betreffende durch diese Zeilen mahnend angesprochen fühlen. Neben der Barzahlung an unserer Beitragskassierer Schneider verweisen wir auf die bargeldlose Zahlungsmöglichkeiten (Postscheck- und Scheckkonto der Stadt Sparkasse). Im übrigen lohnt es sich, einmal einen Blick auf die letzte Seite unseres „Schwimmer“ zu werfen, die alles Wissenswerte über unseren Klub enthält.

Jugendversammlung Sonntag, 16. Dezember

Um allen Jungen und Mädel Gelegenheit zu geben, sich an unseren monatlichen Zusammenkünften zu beteiligen, führen wir von diesem Monat an unsere Aussprachen Sonntagsvormittags im Anschluß an das Training durch. Die Versammlung des Monats Dezember ist auf den 16. von 11 bis 12 Uhr festgesetzt. Anregungen zu sportlichen oder kulturellen Veranstaltungen, Wanderungen usw. bitten wir in dieser Versammlung mitzuteilen.

Werbt

Mitglieder!

Voranzeige !!!

Das bunte Aquarium

Der Maskenball

Das interessiert!

Der Deutsche Schwimmverband hat auf seinem Verbandstag am 18. November beschlossen, die Ost-West-Gespräche fortzusetzen und den Sportverkehr zwischen den Vereinen West- und Ostdeutschlands wieder zu gestatten.

Die Deutschen Hallenmeisterschaften werden in dieser Saison wieder durchgeführt. Leider will man die Männerkämpfe wieder von den Frauenkämpfen trennen und die Männer voraussichtlich in München, die Frauen voraussichtlich in Pirmasens ihre Besten ermitteln lassen.

Der mehrfache frühere Deutsche Meister, der sich zur Zeit auf einer Studienreise in Amerika befindet, wird im Januar auf Einladung des Klubs einen Filmvortrag über seine Erlebnisse in den Trainingszentren des amerikanischen Schwimmsports in Bonn halten.

KANUFAHRER

Langsam geht das Jahr zu Ende,
schnell kommt sie, die Jahreswende.
Vom Beitragssäumigen ist zu hoffen,
daß sein Beitrag nicht bleibt offen.
Manches was wir vorgenommen,
konnte schon ins klare kommen,
denn zu dem, was uns zusammenhält,
gehört nun mal das liebe Geld.
Ein Kamerad, der gemahnt sein muß,
bringt nun Ärger und Verdruß;
drum sorgt, daß der Kassierer jedem malt
ins Buch: Beitrag ist bezahlt.

Der Kanufahrer trage unsere Vereinsnadel in Wimpelform. Sie ist zu haben bei Karl Hollmann und kostet nur DM 2,50. Kamerad H. Schulz sucht Zimmer mit oder ohne Möbel. Auch nettes Dachstübchen angenehm. Wer kann und möchte helfen? Wie unser Fahndungsdienst meldet, sollen sich Kamerad Kohn und Helga Wiemann Weihnachten in den Ehestand begeben. Unsere herzlichsten Glückwünsche und frohe Lebensfahrt. „Ahoi!“

Laut Beschluß der Mitgliederversammlung im Mai wurde für unseren großen Bootswimpel eine Umlage von DM 1,50 beschlossen. Bisher kamen 5 Kameraden der Verpflichtung nach. Wann zahlen die anderen?

Zum Weihnachtsfest der Wintersonnenwende, dem Feste des Lichts, beim grünen Tannenbaum, das uns die Sonne und den Frühling näher bringt, viel Freude und Erfüllung aller Wünsche!

Das Fest der Jahreswende verbringen wir möglichst zahlreich in der Gemeinschaft des Vereins.

Bonnaris Mineral-Brunnen

Ihr Lieferant für den Privathaushalt

Abgabepreise frei Haus:

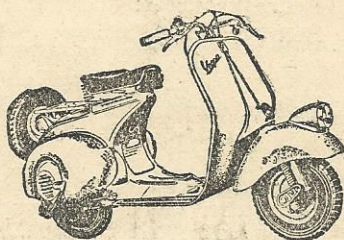
25 1/2-Lt. Fl. Min.-Wasser DM 4.50

25 1/2-Lt. Fl. Limonade „ 5.50

Bonnaris - Mineralbrunnen

Gebr. Liessem

Bonn/Rhein - Fernspredier 34562



Lambretta und Volkswagen

verleiht an Selbstfahrer

Auto - Vermietung

Heinz Weber

Bonn, Annagraben 55

Telefon 37975

WILHELM WERNER · BONN

BUCHDRUCKEREI

ADOLFSTRASSE 2 RUF 34110

Schwimmsportfreunde Bonn 05 e. V.

Verwaltung:

Vorsitzer: Hermann Henze, Adolfstr. 33, Ruf: 3 01 71
Geschäftsführer: Heribert Borger, Eifelstr. 95
Geschäftsstelle: Gottfried Deckers, Friedrichstr. 24, Ruf: 3 43 95 und 3 42 30
(Anmeldungen, Klubabzeichen, Badehosen und Badeanzüge)
„Der Schwimmer“: Redaktion, Anzeigenverwaltung, Druck und Versand:
Walter Werner, Adolfstr. 2, Ruf: 3 41 10

Finanz- und Kassenangelegenheiten:

Schatzmeister: Walter Werner, Adolfstr. 2, Ruf 3 41 10
Geldkonten des Klubs: Postscheckamt Köln Nr. 932 54, Städt. Sparkasse Bonn Nr. 720
Beitragskassierer: Christian Schneider, Rosental 25
Beiträge: Jahresbeitrag der Vollmitglieder 13,— DM, Jahresbeitrag für Jugendl. und Studierende 7,— DM, Familienbeitrag: 1 Vollbeitrag und für jedes weitere Familienmitglied 50% Ermäßigung (ab 1. 1. 1952)
Badegebühren: Erwachsene 0,30 (sonntags 0,50), Jugendliche 0,10 (sonntags 0,30) DM

Sport:

Sportlicher Leiter der Damenabteilung: Heinz Jacob, Königstr. 3
Sportlicher Leiter der Herrenabteilung: Hermann Henze, Adolfstr. 33, Ruf: 3 01 71
Wasserball: Walter Napp, Beuel, Ringstr. 13, Ruf 4 430
Kunstspringen: Ferdi Müller, Angelbierstr. 17, Ruf: 3 71 66

Gesellige Veranstaltungen:

II. Vorsitz: Franz Eckstein, Friedrichstr. 4, Ruf: 3 38 61
Klublokal: Bonner Bürger-Verein, Poppelsdorfer Allee
Zusammenkünfte: donnerstags ab 21.00 Uhr
Regelmäßige gesellige Veranstaltungen: Oktober: Gründungsfeier, Dezember:
Nikolaus- u. Sylvesterfeier, Februar: Maskenball „Buntes Aquarium“,
Sommer: Sommerfest

Übungsstunden im Victoriabad (Winterhalbjahr)

Sonntags 9—10 Uhr: Training, 10—12 Uhr: Familienbad
montags 19—20 Uhr: Kinder, 19.30—20.30 Uhr Jugend, 20.15—21 Uhr Kunstspringen u.
mittwochs 20—21 Uhr: Sportmannschaft aller Altersklassen (Erwachsene)
donnerstags 19—20 Uhr: Wasserball, 20—21 Uhr: „Alte Herren“, 20—21 Uhr kleine
Halle: Damen über 21 Jahre

Jugendabteilung:

Leiter: Helmut Streiber, Bonner Talweg 34, Ruf 3 34 89
Kulturelle Abende: dienstags nach Monatsplan
Jugendausschuß: Hubert Pützstück, Eberhard Körner, Franz Eckstein

Kanufahrer:

Leiter: Karl Hollmann, Wilhelmstr. 56
Bootshaus: Klubheim im Sommerbad
Treffpunkt im Winterhalbjahr: sonntags 16 Uhr Bootshaus, sonntags 10 Victoriabad
